



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)





## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzzranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)





## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)





## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)



## PRESSEINFORMATION

### Paulaner Salvator-Preis geht in die dritte Runde

München, 8. Juli 2019. Seit fast 400 Jahren ist die Paulaner Brauerei Bestandteil der Kultur, Tradition und Geschichte Münchens. Das Wort „Charitas“ nahm schon bei den Paulaner Mönchen und ihrem Ordensgründer Franz von Paola ein und das übertrugen sie auch auf ihre Brauerei. Mancher Geschichtsschreiber spricht sogar davon, dass das Wort ihre Bierkrüge schmückte. Ganz in dieser Tradition fördert der Paulaner Salvator-Preis heute mit bis zu 80.000 Euro Initiativen und Projekte, die sich zum Ziel gesetzt haben das Miteinander in der Stadt München zu verbessern. Das diesjährige Jahresmotto lautet „TraditioNeu – Wie Altbewährtes uns heute verbindet“.



#### Eckdaten Paulaner Salvator-Preis

- Motto 2019: TraditioNeu – wie Altbewährtes uns heute verbindet
- Bis zu 80.000€ Fördersumme
- David Dietl ist neues Jury-Mitglied

„Liebgewonnene Tradition“, „seit Jahrzehnten bewährt“, „Brauchtumpflege“ aber auch „Brautradition“, das sind oft verwendete Redewendungen, wenn man von Brauereien spricht. 2019 ist „TraditioNeu“ das Motto des Paulaner Salvator-Preises, mit dem die Brauerei die besten Ideen für München fördert. Und wie die Kombination der Worte „Tradition“ und „Neu“ schon sagt, dreht sich alles darum bewährte Wege und Instrumente mit neuen Ideen aufzuladen. München ist geprägt von einem ganz eigenen Lebensgefühl, in der Traditionen eine wichtige Rolle spielen. Sie sind ein Anker in einer schnelllebigen Zeit und verbinden Menschen. Mit dem Preis möchte die Paulaner Brauerei eine Anschubfinanzierung für neue Projekte bieten, die diese Idee für ein lebenswertes München unterstützen. Bewerben können sich Einzelpersonen ebenso wie gemeinnützige Organisationen oder sozial ausgerichtete Unternehmen. Neu in der Jury in diesem Jahr ist der bekannte Regisseur David Dietl. „Mein Lebensmittelpunkt ist ja wieder München geworden und ich finde die Idee Klasse, etwas für Stadt und das Zusammenleben zu tun und zu fördern“, so Dietl über sein Engagement.

In den vergangenen beiden Jahren gab es jeweils über 100 Bewerbungen für den Paulaner Salvator-Preis. 2018 wurden das „Kulturnetzwerk Silberfilm“, „Hofgesellschaften“, „Tee und mehr“ und „Aloha Wanderwelt“ gefördert. „Der Salvator-Preis hat uns sehr geholfen. Wir konnten das Projekt „Silberfilm“ auf München



## PRESSEINFORMATION

ausbreiten und haben uns mittlerweile ein kleines Netzwerk aufbauen“, freut sich Sabine Distler vom „Kulturnetzwerk Silberfilm, ein Projekt, das Kinobesuche für Demenzkranke und ihre Angehörigen organisiert. „Wer eine Idee hat, unbedingt bei dem Preis bewerben. Schon allein der Workshop, den die Brauerei organisiert, hilft den Projekten weiter“, so Distler.

Ideen können unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de) eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 30. Juli 2019, dann beginnt der weitere Auswahlprozess. Über die Gewinner des mehrstufigen Auswahlverfahrens entscheidet eine neunköpfige Jury, bestehend aus Unternehmensvertretern und Experten aus dem sozialen Bereich in München.

Weitere Informationen zum Preis und zu vier Gewinnerprojekten des Vorjahres finden Sie unter [www.paulaner-salvator-preis.de](http://www.paulaner-salvator-preis.de).

Jury-Mitglieder des Paulaner Salvator-Preises:

- **Neu in der Jury ist in diesem Jahr der Münchner Regisseur David Dietl**
- Bud A. Willim, Senior Berater bei Schomerus, Beratung für gesellschaftliches Engagement
- Christian Boenisch, Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund München/Oberbayern
- Dr. Dominik Domnik, CFO der Social Entrepreneurship Akademie
- Ute Bertel, Direktorium der Stadt München, Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement
- Prof. Dr. Martina Wegner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule München
- Christiane Uhl, Geschäftsführerin der Paulaner Brauerei
- Andreas Steinfatt, Geschäftsführer der Paulaner Brauerei
- Bernhard Taubenberger, Leiter Kommunikation & Marketing der Schörghuber Unternehmensgruppe

**Pressekontakt Paulaner Brauerei  
Gruppe GmbH & Co. KGaA**

Birgit Zacher, Johannes Rieger  
Ohlmüllerstraße 42  
81541 München  
Tel.: 089 / 48005-380  
[presse@paulaner.de](mailto:presse@paulaner.de)

**Paulaner Brauerei Gruppe GmbH & Co. KGaA**

„Gut, besser, Paulaner“ – der bekannte Slogan der Paulaner Brauerei ist nicht nur ein Werbespruch, sondern eine Richtschnur für jeden Paulaner Mitarbeiter. Seit den Anfängen 1634 als Klosterbrauerei steht der Name Paulaner für höchste Qualität und Münchner Bierkultur. Die Paulaner Braumeister brauen in München das vielfältige Sortiment einer bayerischen Brauerei, von Klassikern wie Weißbier und Hellem über die Spezialitäten Salvator und Oktoberfestbier bis hin zu neuen Bier-Kreationen. Paulaner ist ein alteingesessener Münchner Familienbetrieb mit rund 900 Mitarbeitern, der mittlerweile in über 80 Länder weltweit exportiert und sich zu einem global denkenden, modernen und erfolgreichen Markenunternehmen entwickelt hat. Mehr Informationen unter [www.paulaner.de](http://www.paulaner.de)